

Nur € 5,90

Das führende Magazin für Eisenbahn- und Modellbahn-Freunde



# Modell Eisen Bahner

2 Februar 2025  
74. Jahrgang

Deutschland 5,90 €  
Österreich 6,70 € Schweiz 9,80 CHF  
B/NL/Lux 7,20 € Dänemark 65,90 DKK

## Modellbahn-Wintertraum



Wie man eine perfekte Schneelandschaft modelliert

Im Test: 4 aktuelle Topmodelle



628-Urahn in H0 von Liliput



Re 4/4 I in H0 von Piko



Vindobona in H0 von JC



Re 4/4 II in N von Fleischmann

### Neue Digital-Zentralen

Das haben YaMoRC und RailBoX zu bieten

# Das letzte Kapitel V 180

So endete die Ära der „Dicken Babelsbergerin“

### + Gewinnspiel

6 Modelle der V 180 in H0, TT und N in der Verlosung



## Eisenbahn-Geschichte

- Als der VT624 im Frankenland unterwegs war
- Südharz-Eisenbahn: Erinnerungen und Bildraritäten

**Aktion 119,99 € UVP\* 279,90 €** **Roco** HO



**Roco 60239** E-Lok S 499.2002, CSD, Ep.IV

**Aktion 219,99 € UVP\* 404,90 €** **Roco** HO



**Roco 71228** E-Lok 371 003-5, CD, Ep.VI, DC-Sound

**Aktion 299,99 € UVP\* 579,00 €** **PIKO** HO



**Piko 55916**  
Dampflok 83.10, DR, Ep.IV, DC-Sound, Dampf, digi. Kupplung

**Aktion 129,99 € UVP\* 229,90 €** **Roco** HO



**Roco 660018** 6er-Set Güterwagen, DB, Ep.IV

**Aktion ab 199,99 € UVP\* 309,90 €** **Roco** HO



**Roco 71213** Dampflok 24 055, DB, Ep.III **199,99 €**  
**Roco 71214** Dampflok 24 055, DB, Ep.III, DC-Sound **289,99 €**

**Roco 660018** 6er-Set Güterwagen, DB, Ep.IV  
Das Set besteht aus einem Güterzuggepäckwagen, Gattung Pwgs 041, einer Behältertragwagen-Doppeleinheit, Gattung Laabs 588, einem Schiebedach/Schiebewandwagen, Gattung Tis 858, einem Chlor-Kesselwagen mit Bremserbühne und einem gedeckten Güterwagen mit Schlussbeleuchtung, Gattung Gbs 245.

**Aktion 299,99 € UVP\* 489,90 €** **Roco** HO



**Roco 70038** Dampflok 56 2009-1, DR, Ep.IV, DC-Sound

**Aktion 189,99 € UVP\* 329,00 €** **PIKO** HO



**Piko 51540** E-Lok BR 191, DB, Ep.IV



NEU! ELRIWA  
AUF WHATSAPP



SCANNEN FÜR  
MEHR AKTIONEN



Unsere Aktionen für Sie!



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft  
oder auf [www.facebook.com/elriwa](http://www.facebook.com/elriwa).

**[www.elriwa.de](http://www.elriwa.de)**

idee+spiel®

EUROTRAIN®



# Frohes neues Jahr!



Stefan Alkofer

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, schreiben wir bereits 2025. Ein neues Jahr, das mit Sicherheit spannend werden wird. Am Jahresanfang ist wieder die Zeit, in der die meisten Modellbahnhersteller ihre Jahresneuheiten tröpfchenweise im Internet vorstellen. Unter Eisenbahnfreunden wächst im Lauf des Januars die Spannung. Viele fragen sich bei dieser Gelegenheit: Was fehlt eigentlich noch auf dem Markt?

Mir fiele da schon etwas ein: moderne Triebzüge. Da gibt es noch große Lücken. Wo sind denn die ganzen Flirts, Kiss, Desiros, Mireos und Coradias? Ja, ein paar zaghafte Versuche gab es unter anderem von Liliput, aber die große Triebzugeuphorie ist noch nicht ausgebrochen, obwohl (oder weil?) wir sie täglich benutzen. Zugegeben, die Wasserstofftriebzüge laufen derzeit

noch nicht rund, aber auf der Modellbahn könnte ja funktionieren, was im Vorbild noch hakt. Wie wäre es mit Modellen der aktuellen iLint oder Mireo Plus H? Ein Zubehörhersteller könnte die passende H<sub>2</sub>-Tankstelle liefern? Das würde viele moderne Anlagen bereichern.

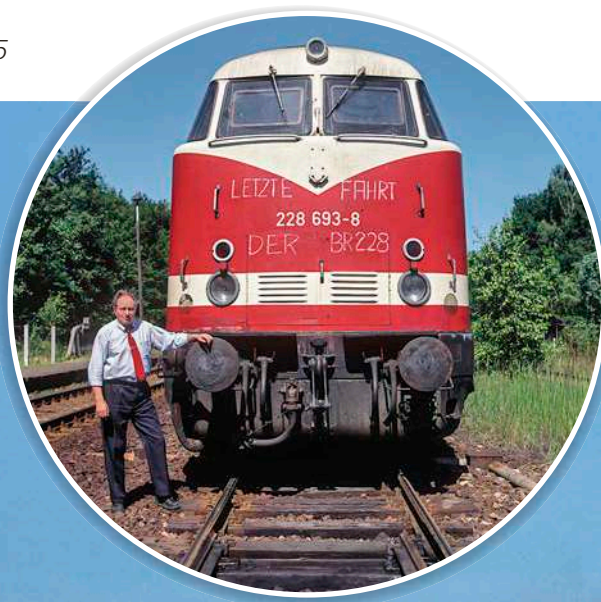
Und wenn wir dann endlich wissen, worauf wir im Jahr 2025 sparen sollen, dürfen wir auch bald wählen gehen. Das wird ebenso spannend. Es könnte einige Zeit dauern, bis wir eine neue Regierung erhalten und wer weiß, was die mit der Schiene vorhat? Nachdem die DBAG dieses Jahr mit der Riedbahn-Sanierung bewies, dass die Generalsanierung funktioniert, bleibt zu hoffen, dass die Modernisierung der Schieneninfrastruktur kein Opfer einer irgendwie gearteten neuen Regierung wird.

Ihr  
Stefan Alkofer



Die Leipziger 528154 war am 1. Dezember auf Nikolausfahrt nach Zeitz. Zum Sonnenuntergang verlässt die Museumslok mit ihrem Sonderzug den Bahnhof Zeitz und passiert dabei die Einfahrsignale auf dem Weg zurück nach Leipzig-Plagwitz.

Foto: Patrick Weiland



**6 | Die V 180 gilt heute als der Klassiker unter den DR-Diesellokomotiven. Doch für die späteren Baureihen 118 beziehungsweise 228 stand vor 30 Jahren der Abschied von der Schiene an. Wir blicken auf die letzten Einsatzjahre beim Bw Brandenburg zurück.**

## Vorbild

### ■ Titelthema

#### 6 Abschied in Brandenburg

Ein letztes Refugium der V 180 war in den 1980er- und 1990er-Jahren das Betriebswerk Brandenburg in der Reichsbahndirektion Magdeburg. Die Großdieselloks aus DDR-Produktion standen vor allen Zuggattungen im Einsatz, bis 1995 für sie das Aus kam.

#### 16 Bahnwelt aktuell

### ■ Lokomotive

#### 28 Wegweisend: Re 4/1

In den 1940er-Jahren begann in der Schweiz die Entwicklung einer neuen Generation an leichten Elektrolokomotiven, welche die Zukunft der E-Traktion bei den SBB prägten.

### ■ Geschichte und Geschichten

#### 30 Fast vergessene Schmalspur-Idylle

Harzquer-, Brocken- und Selketalbahn kennt jeder Eisenbahn-Fan. Aber nur noch wenige wissen, dass es mit der Südharz-Eisenbahn einst eine vierte Meterspurbahn im Harz gab.

#### 36 Im „Quadratschädel“ durch Oberfranken

Mit der Triebwagen-Baureihe 624 schuf die Deutsche Bundesbahn vor rund 60 Jahren die Voraussetzungen für einen seinerzeit modernen Nahverkehr. Wir beleuchten die 624-Einsätze beim Betriebswerk Bayreuth.

### ■ Abenteuer Eisenbahn

#### 42 Mit Dampf durch den Nationalpark

Eine herrliche Museumsbahn im originalen Zustand vergangener Zeiten, die interessante Dampflokomotiven in ihrem Bestand führt: Das ist die North Yorkshire Moors Railway im Norden Englands. Begleiten sie uns auf eine Fototour mit der urigen Lok 65894.

### ■ Bahn und Technik

#### 46 Enge Bindung

Im achten Teil unserer beliebten MEB-Weichen-Serie dreht sich alles um die Verbindung von Weichen untereinander: Was ist zu beachten und welche Besonderheiten gibt es bei Gleiswechseln?

## Modell

### ■ Test

#### 60 Ein Stück Jugend

Die neue H0-Nachbildung der Bundesbahn-Triebwagenbaureihe 628.0 von Liliput.

#### 62 TEE mit 125 km/h

Die Re 4/1 der SBB als H0-Modell von Piko.

#### 64 Potzblitz, Jägerndorfer!

Neu aus Austria: Der „Blaue Blitz“ der ÖBB als legendärer Fernzug „Vindobona“ für H0.

#### 66 Bobo die Dritte

Die zweite Generation der SBB-Elektrolok Re 4/4 als N-Miniatur von Fleischmann.

### ■ Probefahrt

#### 68 Schnell nach Warschau

PKP-Elektrolok EP09 für Spur H0 von Piko.

#### 68 Alt-Kroko neu

DB-Baureihe 193 als Minitrix-Clubmodell in N.

#### 69 Vossloh-Allrounder in N

Vossloh-DE18 von Hobbytrain.

#### 70 Per Autoverlad durch den Berg

Lötschberg-Autoverlad von Exact-train für H0.

#### 71 Duale N-Lösung

Vectron „DualMode“ als Minitrix-Modell.



**42 |** Mit einem bemerkenswerten Dampf-Event gab ein bekannter Foto-reise-Veranstalter seine Abschiedsvorstellung. Es ging in den Norden von England zur Museumsbahn NYMR.

**84 |** Kaum zu glauben, aber die nebenstehend zu sehende Winteranlage ist in Nenngröße Z gehalten! Im MEB beschreibt ihr Erbauer Karl Sinn, wie dieses Kleinod entstand.



**74 |** Mit „YaMoRC“ und „RailBox“ haben zwei Digital-Anbieter den Modellbahn-Markt betreten, die neben einem breiten Zubehörsortiment auch eigene DCC-Digitalzentralen liefern. Wir stellen ihre Anwendungsmöglichkeiten vor.



## Außerdem

- 71 Langkessel**  
ZZd-Gaskesselwagen für H0 von Brawa.
- 72 Doppelt gut**  
Doppel-Taschenwagen der Bauart T3000e als Neukonstruktion für H0 von Märklin.
- 72 Unter die Haube**  
Piko bringt den Teleskophaubenwagen der Gattung Shimmis 708 im Maßstab 1:87.
- 72 Des Kaisers Postillon**  
Tillig ergänzt den Preußenzug mit Postwagen.

### ■ Szene

- 74 Frischer Wind**  
Heiko Herholz vergleicht zwei neue Zentralen.
- 80 Heimatgeschichte**  
Der „Arbeitskreis Modelleisenbahn Dessau e.V.“ erinnert mit seiner liebevoll gestalteten H0-Anlage an die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.
- 84 Waldbauernland**  
Bezaubernder Modell-Winter im Z-Maßstab.

### ■ Werkstatt

- 94 Lost Place? Von wegen!**  
Zweiter Teil des Aufmöbelungs-Berichts rund um einen verlassenen H0-Lokschuppen.

- 41 Buchtipps**
- 58 Termine & Treffpunkte**
- 88 Neuheiten**
- 92 BDEF/SMV**
- 93 Modellbahn aktuell**
- 98 Vorschau**



**Titel: 228 800 im Sommer 1993 in Brandenburg Hbf**  
**Foto: Jörg Deibner**

## IMPRESSUM

**Heft:** Ausgabe Februar 2025, 74. Jahrgang  
**Chefredakteur:** Stefan Alkofer (V.i.S.d.P.)  
**Redaktion:** Andreas Bauer-Portner (abp), Alexander Bergner (ba)  
**Editorial Director:** Michael Hofbauer  
**Mitarbeitende dieser Ausgabe:** Thomas Becker, Dirk Endisch, Jürgen Goller, Heiko Herholz, Michel Lorenz, Jan-Hendrik Sellin, Karl Sinn  
**Redaktionsassistent:** Barbara Forster  
**Layout:** Claudia Reidl (fr)  
**Korrektorat:** Jana Müller (fr), Matthias Müller (fr)  
**Head of Magazine Brands:** Markus Pilzwegger  
**Produktionsleitung Magazine:** Grit Häußler  
**Herstellung:** Sabine Springer  
**Verlag:** GeraMond Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München  
**Geschäftsführung:** Clemens Schüssler, Gerrit Klein  
**Director Sales B2B, Media Gesamtleitung:** Jessica Wygas, jessica.wygas@verlagshaus.de (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)  
**Anzeigenleitung:** Bettina Wilgermein, bettina.wilgermein@verlagshaus.de  
**Anzeigen disposition:** Hildegund Roeßler, hildegund.roessler@verlagshaus.de  
**Vertriebsleitung:** Dr. Regine Hahn  
**Vertrieb/Auslieferung:** Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb Unterschleißheim (www.mzv.de)  
**Litho:** Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich  
**Druck:** Walstead Central Europe, Krakau, Polen

© 2024 GeraMond Media GmbH

ISSN 0026-7422

Gerichtsstand ist München.

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eingereichte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Annahme des Manuskripts überträgt der Verfasser dem Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung, insbesondere zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung, also insbesondere auch im Hinblick auf Online-Publikationen.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

**VGB** | GeraMond  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

## KUNDENSERVICE, ABO UND EINZELHEFTBESTELLUNG

✉ **MODELLEISENBÄHNER ABO-SERVICE**  
Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau

☎ **+49 (0)89/46 22 0001**

Unser Kundenservice ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

📧 **leserservice@modelleisenbahner.de**

🌐 **www.modelleisenbahner.de**

Preise: Einzelheft 5,90 € (D), 6,70 € (A), 9,80 CHF (CH), 7,20 € (B, NL, Lux), 65,90 DKK (DK) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 68,40 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand).

### Abo bestellen unter [www.modelleisenbahner.de/abo](http://www.modelleisenbahner.de/abo)

Die Abogebühren werden unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE63220000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: Der MODELLEISENBÄHNER erscheint zwölfmal jährlich. Sie erhalten den MODELLEISENBÄHNER (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Dänemark) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.mykiosk.de](http://www.mykiosk.de)

### LESERBRIEFE UND BERATUNG

✉ **MODELLEISENBÄHNER**  
Postfach 400209, 80702 München

☎ **+49 (0)89/13 06 99 669**

📧 **service@verlagshaus24.de**

🌐 **www.modelleisenbahner.de**

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

### ANZEIGEN

✉ **anzeigen@verlagshaus.de**

**Mediadaten:** media.verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 1.1.2025





# Abschied in Brandenburg

Das Bahnbetriebswerk Brandenburg war in den 1980er- und 1990er-Jahren die Hochburg der Baureihe 118 in der Reichsbahndirektion Magdeburg. Ihr Einsatzgebiet reichte von Übergaben über Nah- und Durchgangsgüterzüge bis hin zu Eilzügen. Vor 30 Jahren hatten die beliebten Großdieselloks allerdings ausgedient.



Am 2. Juli 1994 warteten 228 693, 228 372 und 228 804 (v. l.) an der Drehscheibe des ehemaligen Bw Brandenburg auf ihre nächsten Einsätze.



228 693 beendete am 27. Mai 1995 den Einsatz der Baureihe 228.6-8 auf der Städtebahn. In Döbberitz entstand ein Erinnerungsbild mit Lokführer Heinrich Kröger.

Fotos: Jörg Beibner

Die Uhr in der Lokleitung der Einsatzstelle Brandenburg zeigt 1:30 Uhr. Lokleiter Willy Rabenstein reißt das alte Kalenderblatt ab. „27. Mai 1995“ verkündet der Kalender nun. Ein historisches Datum. Heute endet der planmäßige Einsatz der ehemaligen Baureihen 118.2-4/118.6-8. Für Willy Rabenstein gibt es in dieser Nacht nicht viel zu tun. Für den Dienstplan 29, der für vier Maschinen ausgelegt ist, stehen dem Lokleiter auf dem Papier zwar sechs Exemplare der Baureihe 228.4-6/228.6-8, wie die ehemalige Baureihe V 180 seit 1. Januar 1992 bezeichnet wird, zur Verfügung, doch einsatzbereit sind lediglich 228 372, 692, 693 und 804, mit denen nach 14 Jahren die Ära der Baureihe 118.2-4/118.6-8 in Brandenburg endet.

Willy Rabenstein kann sich jedoch noch sehr gut daran erinnern, als die ersten Exemplare in der Havelstadt eintrafen:

Damals bildeten im ehemaligen Bahnbetriebswerk (Bw) Brandenburg noch die Dampflok der Baureihe 52.80 das Rückgrat in der Zugförderung. Die Verwaltung der Maschinenwirtschaft (VdM) der Rbd Magdeburg wollte die Reko-Maschinen zunächst durch die Baureihe 119 ersetzen. In diesem Zusammenhang sollte die Dienststelle zum zentralen Einsatz- und Unterhaltungs-Bw für diese Baureihe im Direktionsbezirk werden. Dazu gehörte unter anderem der Bau einer neuen Lokwerkstatt und eines modernen Verwaltungs- und Sozialgebäudes einschließlich der notwendigen Lokbehandlungsanlagen. Doch das ehrgeizige Vorhaben musste zu den Akten gelegt werden. Zum einen verzögerte sich die Indienststellung der Baureihe 119 aufgrund zahlreicher Konstruktions- und Fertigungsmängel und zum anderen standen für den Bau eines neuen Diesellok-Bw weder die notwen-

---

## Anfangs Ersatz für die 52.80

---

digen finanziellen Mittel noch die materiellen Ressourcen zur Verfügung. Als Ablösung der Baureihe 52.80 waren nun die sechsachsigen Dieselloks der Baureihen 118.2-4/118.6-8 vorgesehen.

Ab 31. Mai 1981 besetzten Brandenburger Lokführer eine Maschine des Bw Magdeburg, die neben den Eilzügen (E) 721/726 Brandenburg Hbf – Potsdam Hbf – Dessau (– Leipzig) auch Personenzüge nach Belzig und Magdeburg bespannte. Wenige Wochen später, am 1. Juli 1981,



228 703 verließ im Herbst 1993 mit dem N7624 den Bahnhof Güsen. Mit der 1994 beginnenden Elektrifizierung veränderte die Magistrale ihr Aussehen grundlegend.



Typisch für die Magistrale waren die zahlreichen Blockstellen. Am 16. Juni 1993 pasierte 228 749 mit dem N7697 nach Brandenburg den einstigen Block Herrenhölzer.

übernahm das Bw Brandenburg mit 118 639 seine erste eigene Maschine. Bis zum Fahrplanwechsel am 27. September 1981 trafen außerdem 118 008, 039, 060, 554 und 715 ein, für welche die Abteilung Triebfahrzeug-Betrieb (Tb) einen dreitägigen Dienstplan aufstellte. Dieser sah in erster Linie Güterzüge in Richtung Magdeburg vor, da die vierachsigen Maschinen (Baureihen 118.0, 118.1 und 118.5) nicht freizügig auf der Städtebahn eingesetzt werden konnten. Die Achsfahrmasse der B'B'-Maschinen war mit bis zu

### Die erste V 180 kam 1981 nach Brandenburg

19,7 Tonnen für das Überführungsbauwerk vor dem Bahnhof Neustadt (Dosse) und die Havel-Brücke in Brandenburg zu hoch. Daher waren auf dem nördlichen Abschnitt der Städtebahn ausschließlich die C'C'-Maschinen der Baureihen 118.2-4/118.6-8 im Einsatz.

Ab 23. Mai 1982 wurden täglich vier Maschinen benötigt. Der neue Umlauf sah neben Güterzügen auch das Zugpaar E 721/726 nach Dessau vor, die Starleistung des Bw Brandenburg. Mit der



Ohne Halt passierte 228715 am 13. November 1993 mit dem Leerreizezug 30776 den Bahnhof Genthin. Zu diesem Zeitpunkt wurden täglich noch sechs Maschinen eingesetzt.

Im Sommer 1992 pausierten 228645 und 346909 in der Est Brandenburg-Altstadt. Die Außenstelle wurde am 28. Februar 1993 geschlossen.

## Im Lauf der Jahre wuchs der V180-Fuhrpark

Übernahme weiterer Maschinen konnte der Einsatz der „V180“, wie die Baureihe 118 von vielen Brandenburger Lokführern genannt wurde, ausgeweitet werden. Ab 29. Mai 1983 wurden für die Pläne 1 und 2 jeweils drei Dieselloks benötigt. Während der Plan 1 meist Güterzüge auf der Verbindung Brandenburg – Magdeburg vorsah, bespannten die Maschinen des Plans 2 neben dem Zugpaar E721/726 auch Güterzüge nach Belzig/Roßlau und Neustadt (Dosse).

Ein gutes Jahr später übernahmen die Dieselloks weitere Aufgaben. Mangels betriebsfähiger Maschinen der Baureihe 52.80 half ab Mitte August 1984 ein Exemplar der Baureihe 118 im Plan 6 aus, der ab 1. April 1985 gattungsrein mit der Baureihe 118 bestritten wurde. Diese Entwicklung setzte sich in den folgenden Wochen fort, sodass bis zum 29. September 1985 der planmäßige Bedarf auf zwölf Maschinen der Baureihe 118.6-8 anstieg, die auf die Pläne 1, 2, 6 und 7 verteilt waren. Im Frühjahr 1986 führte das Bw Brandenburg insgesamt 22 Exemplare der Baureihen 118.1, 118.2-4, 118.5 und 118.6-8 in seinen Unterlagen. Neben Güterzügen wurden jetzt auch Personenzüge

Foto: Thomas Rieger, Sig. Dirk Endisch



(P) von und nach Potsdam-Babelsberg, Magdeburg und Rathenow/Neustadt (Dosse) bespannt. Außerdem besetzte das Bw Brandenburg zwei Maschinen der Baureihe 118.6-8 des Bw Jüterbog, die im sogenannten Sputnik-Verkehr auf der Strecke Brandenburg – Werder (Havel) – Potsdam Hbf (– Berlin) im Einsatz waren. Mit dem Ausscheiden der letzten Dampflok gewann die Baureihe 118 weiter an Bedeutung. Ab 1. Januar 1988 wurden für den Plandienst täglich zwölf Maschinen der Baureihe 118.6-8 und drei Loks der Baureihe 118.5 benötigt.

Die Pläne 1 und 2 waren die „Renommier-Umläufe“ des Bw Brandenburg. Der Plan 1 sah meist Güterzüge von und nach

Belzig, Brandenburg-Altstadt, Dessau, Güterglück, Magdeburg-Buckau, Neustadt (Dosse) und Roßlau vor. Besondere Erwähnung verdient dabei der 1800 Tonnen schwere, mit Kunstdünger beladene Ganzzug (Gag) 57610 Piesteritz – Bad Kleinen, den die Baureihe 118.6-8 zwischen Roßlau

### Vor Güterzügen mit 1800 Tonnen

und Neustadt (Dosse) bespannte. Auf dem Abschnitt Roßlau – Belzig diente eine Maschine des Plans 2 als Schiebelok.

Auch die drei im Plan 2 zusammengefassten Dieselloks bespannten in erster Linie Güterzüge nach Belzig, Brandenburg-Altstadt, Dessau, Güterglück,



Foto: Sig. Steffen Matto

Am 12. Juli 1995 teilte der Lokleiter der Est Brandenburg 228804 als Vorspannlok für einen Stahlzug von Brandenburg-Altstadt nach Roßlau ein. Mit vereinten Kräften brachten 232 054 (Zuglok) und 228 804 die Fuhre an ihr Ziel.

Fotos (2): Jörg Delbner



Als 228 692 am 2. Juli 1995 zu einer Sonderleistung die Est Brandenburg verließ, hatte die Baureihe 228.6-8 im Plandienst ihre Schuldigkeit getan. Am 28. August 1995 beendete die Maschine mit 228 804 die Geschichte der Baureihe 118 in Brandenburg.